



# 2021 SCHOTTER CUP



---

## Info-Brief Nr. 4/2021 vom 16. April 2021

**Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,**

weiterhin ist keine grundlegende Besserung in Sicht. Presse und Fernsehen bereiten uns auf „Notbremse“ und „radikalen Lockdown“ vor.

Und dennoch gibt es Grund zum Optimismus. Denn in dieser Woche haben mir gleich drei Schotter-Cup-Rallyes Arbeit beschert – und gleichzeitig Freude. Für die Rallye auf dem Bergring Teterow ist die Ausschreibung fertiggestellt worden, zudem haben wir die Abläufe besprochen. Für die Havellandrallye zwischen Berlin und Wittenberg bin ich mit Rallyeleiter Reinhard Unnasch durch Felder und Wiesen gefahren und habe mir die drei geplanten Wertungsprüfungen angesehen – auf bekannten Pfaden, aber gänzlich neu zusammengestellt.

Teterow und Havelland waren aber leichte Aufgaben. Tagelange Arbeit macht mir aber die Roland-Rallye in Nordhausen. Denn Heinz Sievert ist mächtig in Fahrt und ackert und ackert und ackert. Ich habe die beiden Ausschreibungen (für Rallye 70 und Histo-GLP) kontrolliert und ergänzt; dann kommt der Paukenschlag: Das Rallyezentrum in der Petersbergschule kann nicht genutzt werden, weil eine Corona-Vorschrift das Betreten durch schulfremde Personen verbietet. Nur einen Tag später hat Heinz Sievert ein neues Rallyezentrum gefunden, den Scheunenhof im Nordhäuser Stadtteil Sundhausen. Dort kampiert zwar seit Corona-Ausbruch ein Wanderzirkus, aber die Truppe hat freundlich erklärt, dass die Tiere Lärm gewohnt sind, und freut sich auf gute Nachbarschaft mit dem „Vier-Rad-Zirkus“.

Heute habe ich den Hygieneplan konzipiert. Sechs DIN-A-Seiten sind es schon jetzt und sicherlich kommen noch einige Regelungen dazu. Aber zumindest sind wir mit dem Gesundheitsamt im Gespräch – und das macht Hoffnung. Auch die Zusagen für drei Rettungswagen liegen vor, und die Feuerwehren haben grünes Licht signalisiert. Sanitäter, Funker, Zeitnehmer und Auswerter stehen in den Startlöchern.

Das bedeutet zwar immer noch keine Sicherheit, dass die Roland-Rallye am 29. Mai stattfinden darf, denn die Bereiche Übernachtungen, Camping/Wohnmobile und Zuschauer bereiten noch Bauchweh; aber auf der organisatorischen Seite ist jetzt ein großer Sprung nach vorn geglückt.

Die Ausschreibungen werden am Montag in Frankfurt zur Genehmigung eintreffen. Wenn alles klappt, schicken wir euch am nächsten Wochenende die Roland-Ausschreibung mit einer Reihe von Hinweisen zu. Bleibt gesund!

Mit den besten Grüßen

**Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz**



---

## Info-Brief Nr. 4/2021 vom 16. April 2021 (Seite 2)

### 1. Roland-Rallye Nordhausen am 29. Mai

Vorab ein paar Informationen zu Rallyezentrum, Strecke und Besonderheiten.

Das Rallyezentrum ist im Scheunenhof in Sundhausen. Das ist eine ehemalige Gaststätte mit Saal und ziemlich viel Platz drumherum. Sundhausen liegt an der B4 zwischen der Stadt Nordhausen und der Anschlussstelle „Nordhausen-Süd“ (ASt 11) der Autobahn A 38. Nachbar ist ein Pneuhage-Reifen-dienst, der direkt an der B4 liegt. Das „Fahrerlager“ ist auf einem Sportplatz und einem Firmengelände im alten Nordhäuser Industriegebiet geplant, ca. 2 km entfernt.

Die Rallye führt über 6 WPs mit 58 WP-Kilometern bei einer Gesamtstrecke von ca. 170 km.

WP 1+4 Gehege-Rundkurs mit 2,5 Runden, Länge 5 km mit 15% Schotter

WP 2+5 Sprint, Länge 10 km mit 40% Schotter

WP 3+6 Rundkurs mit 1,7 Runden, Länge 14,5 km mit 60% Schotter

Für die beiden Fahrer ist ein negativer Covid-19-Test vorgeschrieben. Dieser Test darf nicht älter als 48 Stunden sein. Der Veranstalter wird einen Test im Rallyezentrum möglich machen. Alle weiteren Teammitglieder müssen eine Covid-19-Selbsterklärung beim Veranstalter abgeben.

Für die Abnahme werden feste Zeiten (wie in Bad Schmiedeberg) vorgeschrieben. Die Wunsch-Abnahmezeit könnt ihr auf dem Online-Nennformular ankreuzen – das ist neu in Deutschland.

Ein Blick zu den wenigen ausgeschriebenen Rallyes in Deutschland zeigt, dass die Nennlisten sich rasend schnell füllen und die verfügbaren Plätze in kürzester Zeit belegt sind. Deshalb ist mit dem Veranstalter der Roland-Rallye vereinbart, dass die eingeschriebenen Schotter-Cup-Teams (ebenso ADMV- und Thüringer Meisterschaft) auf alle Fälle einen Startplatz bekommen, wenn sie eine **gültige (also bezahlte) Nennung bis zum 1. Nennschluss** abgeben. Das bedeutet für euch: Schickt die Schotter-Cup-Nennung rechtzeitig ab. Sendet auch die Roland-Nennung zügig ab, wenn die Ausschreibung bei euch ankommt; denn es werden nur wenige Tage bleiben bis zum 1. Nennschluss.

Und noch ein Satz zu eurer Beruhigung: Sollte die Roland-Rallye doch nicht genehmigt werden, dann erhaltet ihr das gezahlte Nenngeld spätestens eine Woche nach der Absage zurück.

### 2. Nenngeldstaffelung

Im Infobrief 3 ist bei der Nenngeldstaffel ein Tippfehler passiert. Das „höhere Nenngeld“ gilt für die Klassen RC3, NC1 und **NC6** (nicht NC8).

### 3. Testtag Area 39

Nach einem ersten Testtag auf der Area 39 von Armin Schwarz in Gröningen bei Oschersleben gibt es am kommenden Samstag, den 24. April, einen zweiten Testtag. Beginn ab 8 Uhr. Eine Handvoll Plätze ist noch frei.

Informationen und Anmeldungen über Timo Jankowsky. Bitte **SMS** schicken an 0179 – 2209601 mit „Interesse an Area39“ sowie Name und Telefonnummer. Timo Jankowsky ruft euch dann zurück.

### 4. Co gesucht

Volker Clasen, 2020 nach längerer Pause mit seinem Volvo 940 wieder in den Schotter-Cup zurückgekehrt, sucht für die Saison 2021 eine/n Copilot/in.

Volker freut sich über einen Anruf unter 05765 – 6859924 oder 0172 – 4099795 oder eine Mail an

volker.clasen@gmx.de